

II-4997 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2485/13

1992-02-27

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Etmayer, Murauer
und Kollegen

an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
betreffend Atommülllager Bosruck
(Regionalanliegen Nr. 79)

Der Plan, im Bereich des Bosruck ein Atommülllager zu errichten, stößt bei der betroffenen Bevölkerung auf große Ablehnung. Dies vor allem deshalb, weil diese Region für den Fremdenverkehr erschlossen wurde und ein Atommülllager sicherlich keine Touristenattraktion ist. Abgesehen von der technischen Machbarkeit muß hier zweifellos auch der subjektive Faktor gesehen werden.

Nun wird von Experten auch jenes technische Verfahren in Zweifel gezogen, das am Bosruck angewendet werden soll. Diese Experten werfen die Frage auf, ob ein Tiefenlager notwendig und sinnvoll ist, wo doch ein Oberflächenlager in Österreich bereits existiert, billiger ist und auch in anderen Ländern wie Frankreich und den USA gebaut wurde.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Untersuchungen gibt es hinsichtlich der möglichen Alternativen für die Errichtung von Oberflächenlagern bzw. Tiefenlagern?

-2-

- 2) Aufgrund welcher Kriterien wollen Sie der einen Variante den Vorzug geben?
- 3) Bis wann soll die Entscheidung getroffen werden?
- 4) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß möglichst bald eine Entscheidung dahingehend fällt, weil die laufende Diskussion zu einer Verunsicherung der Bevölkerung führt?
- 5) Sind Sie bereit, die betroffenen Gemeinden und die Bevölkerung in die endgültige Entscheidung einzubeziehen?